

---

Presseinformation Nr. 345

---

26. April 2013

---

## **ASCHENBERG-DUGNUS: Deutschland benötigt auch ausländische Fachkräfte**

---

*BERLIN. Zu der aktuellen Debatte um die vereinfachte Zuwanderung ausländischer Fachkräfte erklärt die pflegpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Christine ASCHENBERG-DUGNUS:*

Der Fachkräftemangel in der Pflege kann nicht ausschließlich im eigenen Land gelöst werden. Neben verstärkten Fördermaßnahmen in Deutschland müssen wir auch ausländische Fachkräfte für die Pflege in Deutschland gewinnen. Gerade angesichts der hohen Jugendarbeitslosigkeit in vielen europäischen Ländern wäre es töricht, dieses Potential nicht zu nutzen. Diesen jungen Menschen können wir eine Perspektive bieten. Viele positive Projekte, zum Beispiel mit jungen spanischen Auszubildenden in Schleswig-Holstein, zeigen, dass dieser Zuwanderungsansatz nicht nur praktikabel ist, sondern auch von den Pflegebedürftigen sehr gut angenommen wird. Die gemeinsamen kulturellen europäischen Wurzeln erleichtern den Pflegealltag enorm.

Natürlich ist auch die Kommunikation in der Pflege wichtig. Das sprachliche Niveau eines Pflegers muss sich jedoch nicht auf dem eines Germanistik-Studenten bewegen. Wichtig ist vor allem, dass die Pflegekräfte ihr Handwerk beherrschen und den Menschen Zuwendung und gute Pflege bieten können. Wenn dies gewährleistet ist, darf einer Zuwanderung ausländischer Fachkräfte nichts im Wege stehen.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de